

# JOURNAL

## Seniorenbeirat der Kolpingstadt Kerpen

Gegründet: 1981



**Ausgabe: Juli 2021**  
Zur kostenlosen Mitnahme



## **Inhaltsverzeichnis, Impressum**

3	Grußwort des 1.Vorsitzenden des Seniorenbeirats
4	In eigener Sache
5	Grußwort des Bürgermeisters
6	Sie helfen weiter
7	Wandertermine
8	Appel an uns Ältere
9	Weitere Termin
10	BSG Kerpen – Sindorf e.V.
11	Netzwerk 55plus
12	Polizei Prävention
13	Polizei Prävention
14	Pflegeberatung
15	Notruf - Telefon
16	Betreuungsrecht
17	Tanztermine
18	Einkaufshilfen
19	Weihnachtsfahrt

### **Impressum**

Herausgeber: Seniorenbeirat der Kolpingstadt Kerpen

Redaktionsmitglieder: Helmut Franke (verantw.)

Gertrud Jansen, Arno Marx, Françoise Merta,

Redaktionsadresse: Rathaus der Kolpingstadt Kerpen Büro des Seniorenbeirats

Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Tel: 02237 - 58 324 E-Mail: [seniorenbeirat@stadt-kerpen.de](mailto:seniorenbeirat@stadt-kerpen.de)

Druck: Eigenverlag

Bildnachweis: Privat

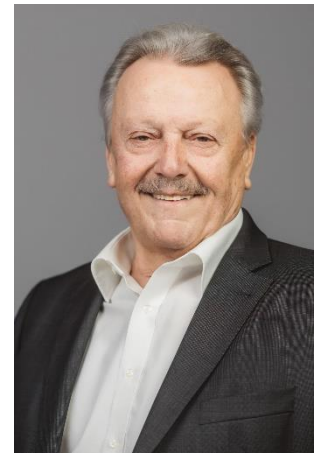
Erscheinungsweise: Halbjährlich

Verteilung: Das Journal wird von den Mitgliedern des Seniorenbeirats direkt an interessierte Senioren verteilt und liegt u. a. öffentlich im Rathaus, sowie in Arztpraxen, Apotheken und Geldinstituten aus.

**Die Verteilung erfolgt kostenlos**

**Hinweis: Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer  
Internetseite: [www.seniorenbeirat-kerpen.de/rueckblick](http://www.seniorenbeirat-kerpen.de/rueckblick)**

## Grußwort des Vorsitzenden Helmut Franke



**Liebe Seniorinnen und Senioren,  
liebe Mitbürgerin und Mitbürger der Kolpingstadt Kerpen**

Nach meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirat der Kolpingstadt Kerpen war ich voller Ideen um neue Strukturen in den Seniorenbeirat zu bringen.

So wurde die Führung mit der Vervielfältigung der Arbeit im Vorstand, mit zwei Stellvertretern des Vorsitzenden, zwei Kassierer/innen, einer Geschäftsführerin, einem Zeugwart, die Pressearbeit auch die Arbeit für die Aktualisierung des Internet Auftritts der Kassenprüfer, eingeführt und teilweise neu besetzt.

Dabei sollte auch ein neues Erscheinungsbild für den alten **SENIORENBRIEF** (Erschien 1997 als erstes in einem Din A5 Faltblatt) gesucht und gefunden werden.

Wir haben lange gesucht und viele Muster angefertigt und auch viele Meinungen abgefragt. Das Ergebnis der Suche nach einem Nachfolger für den **SENIORENBRIEF**, habt Ihr heute mit dem neuem **JOURNAL** in den Händen. Jetzt feiern wir dieses Jahr unseren 40zigsten (Vierzig) Jahrestag seit unserer Gründung im Jahr 1981. Da hat sich über die Jahre viel angesammelt, was einer Prüfung unterzogen werden musste.

Wir hoffen, dass die Neuerungen Eure Zustimmung bekommt, für uns sind die Änderungen eine große Erleichterung bei der Vielzahl der Arbeit die immer wieder auf uns zukommt.

Weiter oben habe ich schon von unserem 40. Geburtstag gesprochen. Natürlich werden wir versuchen diesen Tag am 16.09.2021 mit einer großen FETE gebührend zu feiern. Die Planungen für die Veranstaltung sind fast schon abgeschlossen.

Die CORONA-PANDEMIE kann uns natürlich noch einen Strich durch unsere Planungen machen. Aufgeben würden wir die Veranstaltung natürlich nicht, auch in 2022 könnten wir diese Feier durchziehen.

Alle anderen Veranstaltungen und Aktivitäten werden wir versuchen, Euch immer zeitnah bekannt zu machen. Zurzeit machen uns die neuen CORONA Zahlen ja Hoffnung, dass wir von einem besseren Rest 2021 Träumen können.

Euch wünsche ich noch alles Gute und ganz besonders Gesundheit. Lasst Euch alle impfen, damit wir uns bald Wiedersehen und die Feste dann wieder feiern können wie sie fallen.

Liebe Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "H. Franke". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Helmut Franke  
1. Vorsitzender

## **Wir brauchen Unterstützung !**

**Für die Bereiche**

**Horrem  
Neubottenbroich  
Götzenkirchen**

**und**

**Buir**

**sucht der Seniorenbeirat ehrenamtliche Helfer !**

## ***In eigener Sache!***

**Das Seniorenbüro ist ab 1.7.2021 unter  
Corona Auflagen  
*jeden Donnerstag*  
*von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr*  
*geöffnet.***

***Der Vorstand des Seniorenbeirats***

# Grußwort des Bürgermeisters Dieter Spürck

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Brief erschien im Lockdown, einer Zeit der Einschränkungen, die insbesondere die älteren Menschen sehr in ihrem alltäglichen Leben und mit ihren Lieben eingeschränkt hat und leider auch nicht selten mit Gefühlen der Einsamkeit verbunden war. Kinder, Enkel wie auch Freunde mussten auf Abstand bleiben - die Sicherheit aller ging vor.

Umso mehr freue ich mich darüber, dass endlich wieder positive Berichte die Nachrichten prägen und das uns bekannte Leben wieder Fahrt aufnimmt. Ein Leben, das insbesondere nach Jahren der Arbeit und Erziehung geprägt sein sollte von Freude, Lachen und Gemeinschaft.



„Wer, wenn nicht die Älteren selbst können den Kommunen am Besten sagen, wie sie leben wollen, welche Angebote sie nutzen und was zusätzlich notwendig ist, um möglichst lange ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld führen zu können.“

Diesem Satz der ehemaligen Gesundheits- und Pflegeministerin Barbara Steffens schließe ich mich an. Er drückt aus, wie wichtig die Rolle und Arbeit des Seniorenbeirates in den Kommunen ist.

In diesem Jahr feiert der Seniorenbeirat nun sein 40. Jubiläum. Für einen Menschen noch ein jüngeres Alter, konnten die vielen ehrenamtlichen Mitglieder und Unterstützer dieser Zeit sehr viel für die Kerpener Seniorinnen und Senioren bewegen. Die rasante Entwicklung der letzten Jahrzehnte stellt auch die älteren Mitmenschen vor nicht immer einfache Herausforderungen, bei deren Bewältigung der Seniorenbeirat mit Rat und Tat zur Seite steht. Passend zu den vielen Veränderungen des letzten Jahres und nach einem mehrmonatigen Lockdown erhielt auch der bisherige Seniorenbrief ein „Update“. Erstmalig als Wissens- und Hobbybörse auf DIN A5 gedruckt ins Leben gerufen, halten Sie nun das neue JOURNAL des Seniorenbeirates der Kolpingstadt Kerpen in den Händen, die wirklich gelungene Form eines etablierten Klassikers in modernem Design.

Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedanke mich bereits heute bei all den Menschen, die den Seniorenbeirat zu dem gemacht hat, was er heute ist. Am 16.09.2021 werden wir dieses Jubiläum dann hoffentlich gemeinsam gebührend im Rahmen des Seniorentages in der Jahnhalle feiern.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr

*Dieter Spürck*  
Bürgermeister

## **Sie helfen weiter**

Mancher Rat ist teuer, keine Frage. Das muss aber nicht sein, zumal der Seniorenbeirat (SBR) sich auch als Dienstleister für Seniorinnen und Senioren versteht. Dienst leisten bedeutet in diesem Falle, älteren Menschen zu helfen, altersbedingte Probleme zu lösen oder Kontakte zu Gruppen, Vereinen, Politiker/innen sowie zur Verwaltung zu vermitteln; Verbindungen mit Experten herzustellen, die sich auf die Seniorenarbeit verstehen, die aber auch wissen, wo der Schuh drückt. Anfragen können an das Seniorenbüro im Rathaus oder an die örtlichen Seniorenbeiratsmitglieder gestellt werden. Oft ist es für die Fragenden wichtig, persönliche Dinge mit jemand zu bereden, den man kennt. Die meisten SBR-Mitglieder, die in der nachfolgenden Liste stehen, sind in ihrem Stadtteil bekannt, weil sie seit Jahrzehnten ehrenamtliche karitative Arbeit leisten. Sie helfen gern und fragen kostet nichts!

### **Stadtteil Mannheim-neu**

Helmut Franke, Vorsitzender  
Germaniaring 22, 50171 Kerpen, Tel. 02275-7707

### **Stadtteile Kerpen, Mödrath, Langenich**

Franz-Jakob Ludwig, An der alten Burg 25, 50171 Kerpen, Tel. 02237- 51276  
Marlies Eulen, Karlsgasse 14, 50171 Kerpen, Tel. 02237- 4275  
Gertrud Jansen, Auf dem Bauer 20, 50171 Kerpen, Tel. 02237 - 51280  
Arno Marx, Neustr. 7, 50171 Kerpen, Tel. 02237 - 2439

### **Stadtteile Türnich, Balkhausen, Brüggel**

Marlies Messias, Berrenrather Str. 4, 50169 Kerpen, Tel. 02237- 62095  
Armin Pietzka, Hunsrückstr. 1, 50169 Kerpen, Tel. 02237-1566  
Dieter Nitsch, Platanenallee 7a, 50169 Kerpen, Tel. 02237- 62273

### **Stadtteil Blatzheim**

Klara Küppers, Kunibertusstr. 29, 50171 Kerpen, Tel. 02275 - 6477

### **Stadtteil Buir**

Wilma Heidbüchel, Am Vogelsang 27, 50171 Kerpen 02275 - 6869

### **Stadtteile Horrem, Neu-Bottenbroich**

Reinhilde Schäfer, Boisdorfer Str. 13, 50169 Kerpen, Tel. 02273 - 9388311  
Françoise Merta, Hahnenstr. 46a, 50171 Kerpen, Tel. 02237 - 5639994

### **Stadtteil Sindorf**

Margarethe Kaselow, Breite Str. 31, 50170 Kerpen, Tel. 02273 - 54130  
Renate Kosanke, August- Macke-Str. 5, 50170 Kerpen, Tel.02273 - 54671  
Anneliese Pfeiffer, Breite Str. 66, 50170 Kerpen, Tel. 02273 - 52863



SENIORENBEIRAT  
DER  
KOLPINGSTADT KERPEN

Gegründet 1981



# Wandertermine Juli - Dezember 2021

Kostenbeteiligung für die Mitfahrgelegenheit, sofern die Fahrt nicht mit eigenem PKW erfolgt,

Keine Voranmeldung erforderlich

Treffpunkt zu den Wanderungen Rathausparkplatz 50171 Kerpen

Die Rückkehr erfolgt, wenn nicht anders angegeben um ca. 17.00 Uhr

**Wir bitten alle Wanderfreunde auf festes Schuhwerk zu achten**

Di	20. Juli	Wanderung: „NSG Struffelt-Dreiländertalsperre “ Treffpunkt 9.00 Uhr Wanderführer: Paul Breuer ☎ 02275 – 4114
Di	17. Aug..	Wanderung: „ Olefalsperre bei Hellenthal “ Treffpunkt 9.00 Uhr Wanderführer: Paul Breuer ☎ 02275 – 4114
Di	21. Sept.	Wanderung: „Im Gressenicher Wald “ Treffpunkt 9.00 Uhr Wanderführer: Paul Breuer ☎ 02275 – 4114
Di	19. Okt.	Wanderung: „ Am Otto Maigler See “ Treffpunkt 9.00 Uhr Wanderführer: Paul Breuer ☎ 02275 – 4114
Di	16. Nov.	Wanderung: „ zw Zerkall & Zweifallshammer“ Treffpunkt 9.30 Uhr Wanderführer: Hr. Pribyl
Di	21. Dez.	Wanderung: „ bei Rheinbach - Hillberath “ Treffpunkt 9.30 Uhr Wanderführer: Hr. Pribyl

## Appell an uns Ältere:

### Seid

- neugierig und offen für Neues,
- lebenslang lernbegierig,
- aktiv, mobil und geistig beweglich,
- politisch engagiert als Wähler und Demokrat,
- hilfsbereit für Ältere und Jüngere,
- dialogbereit - geht aufeinander zu,
- freundlich zu Menschen aus anderen Kulturen – Senioren aller Länder vereinigt Euch!
- dankbar für Hilfen und würdigt diese öffentlich,
- offen für Wohn- und Lebensgemeinschaften,
- kritisch zu Missständen,
- gesundheitsbewusst (Bewegung, Ernährung, Alkoholkonsum),
- nutzt Vorsorgemaßnahmen und
- nimmt Information-, Beratungs- und Kulturangebote wahr,
- erhält lange eine hohe Selbstständigkeit.

In Bezug auf ältere Menschen werden vor allem die folgenden Anwendungsbereiche der Digitalisierung in den Blick genommen.

- Wohnen
- Mobilität
- Kommunikation und soziale Integration
- Gesundheitliche Versorgung
- Pflegerische Versorgung
- Sozialraum

**Bundesseniorenkongress Berlin**





# Weitere Termine Juli - Dezember 2021

Mi	14. Juli	Sitzung des Senioren - Beirates <b>Rathaus, Raum 198, Beginn 10.00 Uhr</b>
Do	16. Sept.	<b>Tag der Senioren</b> , Jahnhalle Kerpen Beginn 14.00 Uhr, Ende ca.18.30 Uhr kostenpflichtiger Bustransfer möglich Kartenverkauf ab dem 29.7.2021
Sa	14.Okt.	<b>Rollatortag</b> 10.00 – 14.00 Uhr Jahnhalle Kerpen Mitwirkung: Seniorenbeirat, Behinderten Beirat, Kerpener Netzwerk 55plus
Sa	entfällt	<b>Thalia Theater</b> <b>entfällt wegen Corona</b>
Mi	17. Nov.	Sitzung des Senioren - Beirates Rathaus, Raum 198, Beginn 10.00 Uhr
Di	entfällt	Weihnachtsbummel <b>entfällt wegen Corona</b>



**BSG Kerpen-Sindorf e.V.**

**Übungszeiten und Ansprechpartner**

[www.bsg-kerpen-sindorf.de](http://www.bsg-kerpen-sindorf.de)

und

[www.reha-sport-kerpen-sindorf.de](http://www.reha-sport-kerpen-sindorf.de)

## Rücken- und Wirbelsäulengymnastik

<b>Montag</b>	<b>5056 - 5194</b>	<b>19.00 bis 20.30 Uhr</b>	<b>Horrem, Rathausschule</b>
Dienstag	5056 - 5195	16.00 bis 17.30 Uhr	Schulzentrum Horrem-Sindorf, Neue Halle
Dienstag	5056 - 27719	16.00 bis 17.30 Uhr	Schulzentrum Horrem-Sindorf, Neue Halle
Dienstag	5056 - 5196	18.00 bis 19.30 Uhr	Kerpen, Philipp-Schneider-Str. Halle 1
Mittwoch	5056 -19101	8.00 bis 9.30 Uhr	Buir, Broichstr., Grundschule Turnhalle
Mittwoch	5056 - 46798	16.15 bis 17.45 Uhr	Buir, Broichstr., Grundschule Turnhalle
Mittwoch	5056 – 5197	18.00 bis 19.30 Uhr	Buir, Broichstr., Grundschule Turnhalle
<b>Donnerstag</b>	<b>5056 - 5193</b>	<b>18.00 bis 19.30 Uhr</b>	<b>Sindorf, Mehrzweckhalle Hegelstr.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>5056 - 5190</b>	<b>18.00 bis 19.30 Uhr</b>	<b>Sindorf, Mühlenfeldschule</b>
Donnerstag	5056 - 5191	19.45 bis 21.00 Uhr	Sindorf, Mühlenfeldschule                      Bosseln

**Wassergymnastik**                      **\*) im flachen Wasser    \*\*) im tiefen Wasser**  
*coronabedingt nur:*

<b>Dienstag</b>	<b>16.30 bis 20.00 Uhr</b>	<b>Hallenbad Kerpen, Philipp-Schneider-Str.</b>
-----------------	----------------------------	---

## Koronarsport

<b>Dienstag</b>	<b>5056 - 57129</b>	<b>20.00 bis 21.00 Uhr</b>	<b>Kerpen, Philipp-Schneider-Str. Halle 2</b>
<b>Dienstag</b>	<b>5056 - 652</b>	<b>20.00 bis 21.00 Uhr</b>	<b>Kerpen, Philipp-Schneider-Str. Halle 2</b>
<b>Dienstag</b>	<b>5056 - 11284</b>	<b>20.00 bis 21.00 Uhr</b>	<b>Kerpen, Philipp-Schneider-Str. Halle 2</b>

## Neurologische Erkrankung

Mittwoch	5056 - 19103	16.15 bis 17.45 Uhr	Buir, Broichstr., Grundschule Turnhalle
----------	--------------	---------------------	---

*Die fett markierten Kurse sind bereits belegt!*

***!!! ACHTUNG !!!***

*Keine Übungsstunden in den Ferien*

## **Kerpener Netzwerk55plus**

Das Kerpener Netzwerk *55plus* ist ein von der Kolpingstadt Kerpen ins Leben gerufenes Angebot für Menschen ab 55 Jahren. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 haben sich über 300 Kerpenerinnen und Kerpener dem Netzwerk angeschlossen. Es bringt Menschen zusammen und lädt sie ein, eigene Bedürfnisse und Wünsche, die oft viele Jahre durch Beruf und Familie zurückgesteckt wurden, neu zu entdecken und mit Gleichgesinnten zu verwirklichen. Dabei organisieren die Netzwerkerinnen und Netzwerker sich selbst, sind selbstbestimmt und gesellschaftspolitisch aktiv.

Netzwerkerinnen und Netzwerker, die mit gleichen oder ähnlichen Interessen aktiv sein wollen, bilden eine Gruppe. Sie finden sich zu regelmäßigen Treffen zusammen und stimmen ihre Aktivitäten untereinander ab. Die Treffen der Gruppen sind offen. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Das Kerpener Netzwerk *55plus* gibt es in Kerpen, Horrem und Brüggen.

### **Zweck und Ziele des Kerpener Netzwerks 55plus**

Das Netzwerk möchte vor allem die Lebensqualität älter werdender Menschen in ihrem sozialen Umfeld verbessern. Offenheit und Neugier sowie die Bereitschaft auf den anderen zuzugehen, ermöglichen neue soziale Kontakte. So können noch im Alter „tragfähige Beziehungen“ entstehen, die einer möglichen Vereinsamung des Einzelnen entgegenwirken. Netzwerkerinnen und Netzwerker betreiben so aktiv soziale Vorsorge, in dem sie in der Nachbarschaft neue Kontakte knüpfen.

Sie möchten das Kerpener Netzwerk 55plus kennenlernen? Coronabedingt sind derzeit folgende Treffen möglich:

Brüggen

Dienstag 11.00 bis 12.30 vor bzw. im AWO Pavillon

Kerpen

Mittwoch 11.00 Uhr auf dem Stiftsplatz

Bitte nehmen Sie vorher Kontakt auf:

Birgit Groß-Wächter 02237 – 58 145

Dr. Claudia McDaniel-Odendall 02237 – 58 376



## Kriminalität im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Enkel aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen. Auf den folgenden Seiten zeigen wir die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen der Kriminellen in Zeiten von Corona.

Thema: „Enkeltrick“ - Betrüger nutzen die Angst vor dem Corona-Virus aus!

Die Täter rufen ältere Menschen unter dem Vorwand an, Verwandte (meistens Enkel oder Neffen) oder gute Bekannte zu sein: „Rate mal, wer am Telefon ist?“. Dann täuschen sie einen finanziellen Engpass vor und bitten um hohe Bargeldbeträge. Aktuell nutzt der „Falsche Enkel“ am Telefon die Angst vor dem Corona-Virus aus, um ältere Menschen um ihr Geld zu betrügen.

Durch mehrere Telefonanrufe innerhalb kurzer Zeit erhöhen die Anrufer den psychischen Druck auf ihre Opfer, verbunden mit Appellen wie: „Hilf mir bitte!“. Die Täter bestehen auf absolute Verschwiegenheit gegenüber Dritten (z. B. anderen Verwandten). Weil sie angeblich nicht selbst kommen können, vereinbaren sie mit den älteren Menschen ein Kennwort, das ein Freund oder Bekannter nennen wird, wenn er als Bote das Geld abholt. In zahlreichen Fällen haben die älteren Opfer nach solchen Gesprächen hohe Geldbeträge von ihrem Konto abgehoben, um dem vermeintlichen Enkel oder anderen Verwandten bzw. Bekannten zu helfen

Die Betrüger geben sich bei dieser neuen Masche als Angehörige aus, die sich mit dem Virus infiziert hätten und nun in einem Krankenhaus liegen würden. Sie benötigten auf Grund ihrer Erkrankung dringend Geld für die Behandlung bzw. teure Medikamente. Da sie selbst im Krankenhaus liegen würden, könnten sie nur einen Boten schicken, der das Geld oder auch die Wertsachen abholt.

## **Ihre Polizei empfiehlt den Angehörigen oder nahestehenden Personen von älteren Menschen:**

Um ältere Menschen zu schützen, sprechen Sie mit ihnen über die Methoden der Trickbetrüger.

### **Wenn Sie selbst angerufen werden:**

- Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist. Fordern Sie den Anrufer grundsätzlich dazu auf, seinen Namen selbst zu nennen.
- Rufen Sie ihn über die Ihnen bekannte oder selbst herausgesuchte Rufnummer zurück!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand telefonisch um Geld bittet.
- Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner, z. B. oft ein angeblicher Enkel, Geld von Ihnen fordert!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei über 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Wenden Sie sich auf jeden Fall an die Polizei, wenn Sie Opfer geworden sind und erstatten Sie eine Anzeige.

# Die Pflegeberatung

Die Pflegeberatung der Stadt Kerpen steht Ihnen für unabhängige Information und Beratung zum Thema Pflege zur Verfügung!

## Ihre Fragen

Welche Pflegemöglichkeiten gibt es? Wer kann pflegen?  
Welche Kosten entstehen für mich und andere?  
Was tun bei Demenz?

## Was wir tun

Wir beraten und informieren Sie. Wir unterstützen Sie, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen. Wir versuchen, gemeinsam mit Ihnen Lösungswege zu finden.

Wir beraten Sie kostenlos, neutral und ortsnah.

Ansprechpartnerin: Renate Jung  
50171 Kerpen, Stiftstraße 24-28, Postadresse: Jahnplatz 1  
Tel.: 02237/58 - 435 / Fax: 02237/58 - 146  
Mail: [renate.jung@stadt-kerpen.de](mailto:renate.jung@stadt-kerpen.de)  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Sprechstunden: Mo-Fr 10:00-12:00, Do 14:00-18:00  
Hausbesuche nach Vereinbarung

Pflegedatenbank des Rhein-Erft-Kreises: <http://dev.rhein-erft-kreis.de/PflegeDB/>

Weitere Beratungsmöglichkeiten:

018 03 -- 88 33 55  
018 03 – 171017  
030/ 340 6066-02

Alzheimer Telefon für Nordrhein-Westfalen  
Alzheimer Telefon bundesweit  
Bürgertelefon zur Pflegeversicherung

# Notrufnummern

Angaben ohne Gewähr

<b>Ärztliche Notdienste</b>	
Ambulanter ärztlicher Notfalldienst in NRW	<b>116117</b>
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst ©	01803-010103*)
Augenärztliche Notdienstzentrale	02238– 9494215
Zahnärztlicher Notfalldienst ©	01805 - 986700
Gynäkologischer Notdienst ©	01803- 010102*)
Praxis Netz Erft (PNE)	01803- 010101*)
Notdienstplan der Apotheken ©	01805 - 938888
Krankentransport (kreisweit) ins Festnetz <b>ohne</b> Vorwahl vom Handy Vorwahl (02273)	19222
*) mit Handy <b>nicht</b> erreichbar	

<b>Notrufe</b>	<b>Technische Notdienste bei Störung</b>
Polizei 110	Gas – 01802 – 113377
Feuer 112	Strom – 01802 – 112244
Rettungsdienst und Notarzt 112	Wasser – 01802 – 112244
Krankentransporte Kerpen und Bergheim 112	Fernwärme – 01802 – 112244
Giftnotrufzentrale © 0228 - 19240	
Frauenhaus 02237 - 7689	
Kindertelefon 02271 - 89-444	
Telefon-Seelsorge 0800-111 0 222	
Opfer Notruf-Weißer Ring e.V. 01803343434	

Neue Notrufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den gesamten Rhein – Erft - Kreis.

Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Die Kosten der Behandlung übernehmen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (hier abhängig vom Vertrag und Selbstbehalt).

Der ärztliche Bereitschaftsdienst beginnt:

- Montag, Dienstag und Donnerstag  
Um 19 Uhr und endet am nächsten Tag jeweils um 8 Uhr.
- Mittwoch und Freitag  
Um 13 Uhr und endet am nächsten Tag jeweils um 8 Uhr.

Die ambulante Notfallpraxis in Bergheim am Maria-Hilf-Krankenhaus kann wie gewohnt im Rahmen ihrer Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Ein Wermutstropfen: Die Notdienste der Apotheken sind dem Notrufsystem nicht angeschlossen und müssen, wie bisher, gesondert ermittelt werden.

# Betreuungsrecht und Vollmacht

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Was wird, wenn ich auf die Hilfe, auf die Fürsorge anderer angewiesen bin?

Wer handelt, wer entscheidet für mich?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen sollten Sie sich rechtzeitig auseinandersetzen. Sie können diese Fragen klären, in dem sie eine Vollmacht ausstellen und eine Person Ihres Vertrauens frühzeitig mit Ihren Wünschen bekannt machen.

Sollten Sie keine Regelung getroffen haben, wird bei Eintritt einer psychischen Erkrankung oder geistigen, seelischen bzw. körperlichen Behinderung mit erheblichem Fürsorgebedürfnis die Bestellung eines Betreuers durch das Amtsgericht notwendig. Dieser gesetzliche Vertreter übernimmt dann in Absprache mit Ihnen die Besorgung Ihrer Angelegenheiten.

**Sie erreichen die Betreuungsstelle der Stadt Kerpen in der Stiftsstraße 24-28.**

Stadtteile: Blatzheim, Buir, Horrem, Langenich, Manheim, Mödrath, Sindorf,

Frau Francesca Will      Tel. 02237/58-236

Stadtteile: Balkhausen, Brüggen, Kerpen, Türrnich.

Herr Jan Winther      Tel. 02237/58-317

Frau Renate Jung      Tel: 022237/ 58-435    reate.jung@stadt-kerpen.de

Die Betreuungsstelle führt regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema Vollmacht und Patientenverfügung durch.

## **Die inhaltliche Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung bietet an:**

Herr Frank Nixdorf, Fachbereichsleitung Betreuungsverein SKM Rhein-Erft-Kreis e.V. im Begegnungszentrum Alleinerziehender, Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen Mittwochs von 15:30-17:30, Termine vor Ort nur nach Vereinbarung.

Tel: 0178-7800005.

Bitte außerhalb des o.g. Zeitraumes in der Geschäftsstelle in Erftstadt-Gymnich anrufen unter Tel.: 02235-7995-51

Weitere Informationen bzw. eine Informationsbroschüre zum Thema Betreuungsrecht und Vollmacht erhalten Sie beim Bundesjustizministerium Öffentlichkeitsarbeit [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de) oder Tel. 01805 778090





SENIORENBEIRAT  
DER  
KOLPINGSTADT KERPEN  
Gegründet 1981



# Tanztermine Juli - Dezember

## 2021

Kosten für jede Veranstaltungen 11,50 € pro Pers. inkl. 1 St. Torte und Kaffee

Das Tanzcafe´ findet im Schützenhaus der „St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V.“  
Schützenstr. 50171 Kerpen statt!

Franz – Jakob`s Musikexpress mit DJ Ketchen  
Unterhaltungsmusik und Wunschkonzert 15.30 – 18.00 Uhr

Mi	14. Juli	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	28. Juli	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	11. Aug.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	25. Aug	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	8. Sept.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	22. Sept.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	6. Okt.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	Oktoberfest
Mi	20. Okt.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	3. Nov.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	17. Nov.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	
Mi	1. Dez.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	Nikolausfeier
Mi	15. Dez.	Tanzcafe´ nicht nur für Senioren	

## Übersicht Einkaufshilfen in der Kolpingstadt Kerpen

Stadtteil	Ansprechpartner	Telefonnummer	Mail
Gesamtes Stadtgebiet	Dirk Scholz	0174 - 8262973	buergerinitiative-gemeinsam@outlook.de
Sindorf	Branko Appelman	0172 - 2560742	<a href="mailto:sindorfer-hilfe@ds-intranet.de">sindorfer-hilfe@ds-intranet.de</a>
	Beate Knitsch	0159 - 6274090	
	Steffi Straub	01512 - 1701833	
	Michaela Mohnert	01511 - 2838897	
	Dennis König	01577 - 6655693	
Blatzheim	Albert Weingarten	02275 - 6359	<a href="mailto:albert.wengarten@gmx.de">albert.wengarten@gmx.de</a>
Bergerhausen	Harald Siebelist	02275 - 913404	<a href="mailto:harald@sibelist.de">harald@sibelist.de</a>
Niederbolheim und Gehöfte	Klaus Ripp	02275 - 6045	<a href="mailto:klaus.ripp@t-online.de">klaus.ripp@t-online.de</a>
Horrem	Andreas Schenk	01573 - 4481579	
Götzenkirchen			
Türnich	Thomas Oster	02237 - 921947	<a href="mailto:dietmar.reimann@adreis.de">dietmar.reimann@adreis.de</a>
Balkhausen	Gesa Franke	02237 - 561906	
Brüggen	Dietmar Reimann	0151 - 15567426	

**Das nächste Journal erscheint  
am 6.1.2022**

**Besinnliche Weihnachten in Erl. Erleben Sie das Weihnachtsfest im seniorenrechtlichen  
4\*Posthotel Erler Wirt vom 21.12. – 27.12.2021**

Ein Hotel das keine Wünsche offen lässt, geleitet von der Inhabersfamilie Kneringer, ist der Garant für einen herrlichen Aufenthalt. Seit Jahren bringen wir Gäste in dieses Haus und alle kehren begeistert wieder zurück. Nachdem Sie vom Taxi (oder Kleinbus) abgeholt wurden geht die Fahrt mit unseren Luxusfernreisebus über die Autobahn nach Erl in Tirol.

Hier erleben sie besinnliche Weihnachten mit einer sehr schönen Weihnachtsfeier im Hotel und einem netten Ausflugsprogramm. Wer die Christmette besuchen möchte hat ca. 50 Meter bis zur Kirche. Es ist alles weitgehend barrierefrei zu erreichen.

Zeit genug zu entspannen im Schwimmbad, Sauna oder Dampfbad. Dies natürlich alles im Reisepreis inbegriffen. Unsere Ausflüge führen Sie nach Rattenberg (eine der kleinsten und schönsten Städte der Welt). Es geht in die Festungsstadt Kufstein mit der berühmten Heldenorgel und zum guten Schluss eine Rundfahrt um das Kaisergebirge.

Abholung vor der Haustüre  
Fahrt im Luxusfernreisebus

6 x Übernachtung im 4\*Posthotel Erler Wirt  
6 x Frühstücksbüfett  
6 x Halbpension bestehend aus 3 x 3-Gang-Wahlmenü, 1 x Grillabend im Rahmen der HP,  
1 x Galadinner im Rahmen der HP am 24.12, 1 x Tiroler Bauernbüfett im Rahmen der HP,  
besinnlicher Geschichtenachmittag mit dem Wirt

Weihnachtsfeier mit Stubenmusik

1 Glas Sekt nach der Mitternachtsmette

Tiroler oder Tanzabend mit Livemusik

Ausflüge nach Kufstein, Rattenberg und Rundfahrt durch das Kaisergebirge mit Aufenthalt in Sankt Johann. Wanderung mit Achim nach Niederaudorf und zurück (flach und gut machbar).

Freie Nutzung des Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Stuben-Bio-Sauna, Aroma-Dampfbad, Stadlholz-Infrarot-kabine und Eisgrotte,

Fitnessraum mit Kardiogeräten, Kraftstationen und freien Gewichten sowie Gymnastikzubehör

Änderungen vorbehalten!!!

Preis pro Person im Doppelzimmer 878,00  
Einzelzimmerzuschlag 90,00

**Personalausweise und Impfpass nicht vergessen!!**

Anmeldung Residenzreisen 02237 - 929814